

## **Erhöhte Aufnahmebereitschaft für Suggestionen**

(aus Mega Brain von Michael Hutchison)

Das Beweismaterial, das dafür spricht, daß der Isolationstank zu einer enormen Erhöhung der Empfänglichkeit für Suggestionen führt, ist überwältigend. Jede Information, die man im Tank aufnimmt, wird voll und ganz akzeptiert - sei es in der Form von Autosuggestionen, die man sich leise selber gibt, oder in Form von auditiven oder visuellen Informationen, die einem während des Schwebens von außen zugeführt werden. Dies ist zum Teil auf die weiter oben beschriebenen veränderten Gehirnzustände zurückzuführen.

Eine andere Erklärung beruht auf dem <Reizhunger>-Effekt - bei Abwesenheit externer Reize <dreht> das RAS den Lautstärkereglern im Gehirn <auf>, und das Gehirn verspürt <Hunger> nach Informationen. Wenn dann eine Botschaft eintrifft, akzeptiert es sie vollständig. Eine andere Erklärung wäre, daß der für die Realitätsprüfung zuständige Gehirnbereich, der eintreffende Informationen kritisch bewertet, in der reizingeschränkten Umgebung des Tanks abgeschaltet wird, so daß Botschaften die normalen Zensur- und Filter-Instanzen überwinden und direkt ins Unterbewußte eindringen können. Dr. Lloyd Glauber ist ein New Yorker Therapeut mit langjähriger Erfahrung in der Anwendung von Hypnose. Mittlerweile arbeitet er mit Isolationstanks mit eingebauten Lautsprechern. Damit trainiert er Sportler und ändert Verhaltensmuster. Er sagte mir: «Der Isolationstank ist wesentlich wirksamer als Hypnose - einfach nur schweben, ohne daß eine Trance herbeigeführt wird, macht den Menschen wesentlich empfänglicher für Suggestionen als Hypnose.» Untersuchungen an der University of British Columbia und anderswo lassen vermuten, daß diese im Tank aufgenommenen Suggestionen einen einzigartigen Langzeiteffekt haben und ihre Kraft über Monate, wenn nicht gar Jahre behalten.